

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Am Gymnasium Delbrück nutzen Schüler und Lehrkräfte das schulische WLAN Netzwerk mit privaten Endgeräten und schulischen Leihgeräte und individualisierten Zugängen, um darüber auf Ressourcen im lokalen Netzwerk und im Internet zuzugreifen. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet. Hiermit möchten wir Ihnen / dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, gelten für alle schulischen Nutzer Schüler*innen und Lehrkräfte.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Schulleiter S. Gringard (s.gringard@gymnasium-delbrueck.de)

Stellv. Schulleiter Dr. R. Brinkmann (r.brinkmann@gymnasium-delbrueck.de)

Schulischer Datenschutzbeauftragter

A. Rossig (a.rossig@gymnasium-delbrueck.de)

Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Bei der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, geht es um folgende personenbezogene Daten:

- a. Individualisierte Zugangsdaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer/jeder Nutzerin von der Schule erstellt.
- b. Die Zuordnung zu Gruppen (Schüler, Lehrkräfte) erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
- c. Weitere Daten entstehen bei der Nutzung des WLAN mit einem privaten Endgerät und/ oder schulischen Leihgerät. Zu diesen Logdaten gehören:
 - a. Zugriffsdaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer von Verbindungen mit dem WLAN, zur Verbindung genutzter Access Point),
 - b. IP Adressen/ Namen von internen Ressourcen (z.B. Netzlaufwerke, Drucker, ...),
 - c. Gerätedaten (z.B. MAC Adresse des Endgerätes, Gerätename und -typ, -OS).

Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- a. Bereitstellung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zur Nutzung im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht.
- b. Verwaltung von Rollen und Rechten der Benutzer im schulischen Netzwerk entsprechend der Zugehörigkeit zu Gruppen (Schüler / Lehrkraft),
- c. Technische Bereitstellung des schulischen WLAN, Sicherheit und Funktionalität des schulischen WLAN (z.B. Filterung).

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von:

- **a./b.:** Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I, VO-DV II
- **c:** Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit SchulG NRW) durch die Betroffenen.

Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung des schulischen WLAN erfordert eine technische Betreuung durch **Auftragsverarbeiter** - nach Weisung durch die Schulleitung:

Von der Schule beauftragter Dienstleister **DrVis Software GmbH (Danziger Str. 12, 85748 Garching bei München)**

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des WLAN durch ein Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

Schulleitungsmitglieder:

Ohne administrative Rechte

Schulische Administratoren :

Alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung) im Verdachtsfall einer Straftat im vier-Augen-Prinzip und nach vorheriger Information des Betroffenen

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet. Eltern und (ehemalige) Schüler (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO) Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Alle Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN anfallen, bleiben in Deutschland.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften im Zusammenhang mit dem individualisierten Zugang zum schulischen WLAN über ein privates Endgerät und/ oder schulisches Leihgerät (Kontodaten) werden solange gespeichert wie diese

- das schulische WLAN nutzen,
 - an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
 - der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben
- (es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)*
- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zum schulischen WLAN, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Monaten endgültig aus der Verwaltung des WLAN gelöscht.
 - Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung des schulischen WLAN, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
 - Logdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN entstehen, werden nach 21 Tagen automatisiert gelöscht.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.